

ZEITSCHRIFT FÜR JAPANISCHES RECHT JOURNAL OF JAPANESE LAW

The Journal, inaugurated in 1996 and published twice-yearly, aims to be a truly international periodical for researchers and practitioners, focused on comparing the full range of Japanese law topics adopting a variety of formats and methodological approaches. It is jointly published by the German-Japanese Association of Jurists (DJJV) and the Max Planck Institute for Foreign Private and Private International Law (MPI) in Hamburg. The DJJV comprises around 700 members (mostly legal professionals and academics) in Germany and abroad. The MPI is a research center in comparative law. An editorial collaboration exists with the Australian Network for Japanese Law (ANJeL), comprising over 200 members in Australia, Japan, and other countries.

The Journal is made available to members of the DJJV at no cost and is not available for public sale. However, anyone who is interested in receiving the publication is welcome to become a member of the DJJV. Information about the goals of this organization and its annual dues are printed on the inside back page of this Journal. Public institutions that meet certain criteria may be eligible to receive the Journal free of charge after consultation with the DJJV.

Mode of Citation: ZJapanR/ J.Japan.L. 18 (2004)

Executive Editor

Priv.Doiz. Dr. HARALD BAUM

Max-Planck-Institut für Privatrecht Phone: +49-(0)40-41 900-0
Mittelweg 187 Fax: +49-(0)40-41 900-288
D-20148 Hamburg, Germany e-mail: baum@mpipriv-hh.mpg.de

Editorial Board

Prof. KENT ANDERSON, Canberra
Prof. SÔICHRÔ KOZUKA, Tokyo
Prof. Dr. YÛKO NISHITANI, Sendai
Prof. Dr. LUKE R. NOTTAGE, Sydney
Prof. Dr. HIROSHI ODA, London
Prof. Dr. MATTHIAS K. SCHEER, Hamburg
Prof. MARK D. WEST, Ann Arbor

Editorial Assistant: MARC DERNAUER • *Editorial Secretary:* GUNDULA DAU

© 2004 *Deutsch-Japanische Juristenvereinigung e.V. & Max-Planck-Institut für Privatrecht*

The Journal and all contributions published in it are protected by copyright. Any use that is not expressly allowed by the Copyright Act is forbidden without prior written consent from the editors.

Printing and Production

EDP GmbH, Norbert Urban, Virchowstr. 12-14, D-22767 Hamburg

ISSN 1431-5726

ZEITSCHRIFT FÜR JAPANISCHES RECHT JOURNAL OF JAPANESE LAW

Die 1996 gegründete Zeitschrift erscheint zweimal im Jahr. Sie versteht sich als internationales Periodikum für in- und ausländische Wissenschaftler und Praktiker mit Interesse am japanischen Recht und hat sich zum Ziel gesetzt, in einem methodisch wie formal breit gefächerten Ansatz alle Bereiche dieser Rechtsordnung publizistisch zugänglich zu machen. Die Zeitschrift wird gemeinschaftlich von der Deutsch-Japanischen Juristenvereinigung e.V. (DJJV) und dem Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht (MPI), Hamburg, herausgegeben. Die DJJV ist eine bundesweit vertretene gemeinnützige Vereinigung mit derzeit knapp 700 Mitgliedern im In- und Ausland. Das MPI ist ein Forschungsinstitut, das seinen Schwerpunkt auf der Rechtsvergleichung hat. Mit dem Australian Network for Japanese Law (ANJeL), das mehr als 200 Mitglieder vordringlich in Australien und Japan zählt, besteht eine editorische Kooperation.

Die Zeitschrift wird an die Mitglieder der DJJV kostenfrei abgegeben; ein freihändiger Verkauf findet nicht statt. Es steht jedoch jedem an einem Bezug Interessierten frei, Mitglied der DJJV zu werden. Informationen über die Ziele der Vereinigung und den Jahresbeitrag finden sich auf der hinteren inneren Umschlagseite dieses Heftes. Interessierte öffentliche Institutionen können die Zeitschrift im Einzelfall nach Absprache mit der DJJV kostenlos beziehen.

Zitierweise der Zeitschrift: ZJapanR/ J.Japan.L. 18 (2004)

Geschäftsführender Schriftleiter

Priv.Doiz. Dr. HARALD BAUM

Max-Planck-Institut für Privatrecht	Tel.: +49-(0)40-41 900-0
Mittelweg 187	Fax: +49-(0)40-41 900-288
D-20148 Hamburg, Germany	e-mail: baum@mpipriv-hh.mpg.de

Schriftleitung

Prof. KENT ANDERSON, Canberra
Prof. SÔICHIRO Kozuka, Tokyo
Prof. Dr. YÛKO NISHITANI, Sendai
Prof. Dr. LUKE R. NOTTAGE, Sydney
Prof. Dr. HIROSHI ODA, London
Prof. Dr. MATTHIAS K. SCHEER, Hamburg
Prof. MARK D. WEST, Ann Arbor

Redaktionsassistentz: MARC DERNAUER • *Redaktionssekretariat:* GUNDULA DAU

© 2004 *Deutsch-Japanische Juristenvereinigung e.V. & Max-Planck-Institut für Privatrecht*

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne vorherige Zustimmung der Herausgeber unzulässig.

Druck und Herstellung

EDP GmbH, Norbert Urban, Virchowstr. 12-14, D-22767 Hamburg

ISSN 1431-5726

HINWEISE ZUM EINREICHEN VON MANUSKRIP TEN

- Beiträge sind in Papierform und in elektronischer Fassung als MSWord-Dokument an den geschäftsführenden Schriftleiter zu übersenden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte besteht keine Haftung.
- Beiträge für die Rubriken „Abhandlungen“ und „Symposien“ werden einem Referee-Verfahren durch Mitglieder der Schriftleitung und gegebenenfalls zusätzliche externe Gutachter unterzogen. In der Regel wird die Entscheidung über die Annahme innerhalb von vier Wochen mitgeteilt. Beiträge für die genannten Rubriken sollten eine Textlänge von 5.000 bis 14.000 Wörtern haben (einschließlich Fußnoten). Für andere Beiträge wird ein Referee-Verfahren nur auf Wunsch der Autoren durchgeführt.
- Mit der Annahme ihres Beitrages zur Veröffentlichung ermächtigen die Autoren die Zeitschrift, (a) eine englische Zusammenfassung an das Legal Scholarship Network (www.ssrn.com/lsn) zum Zwecke einer elektronischen Publikation in “Asian Law Abstracts” weiterzuleiten und (b) eine elektronische Fassung des gesamten Textes einschließlich der Zusammenfassung auf einer der Internetseiten der DJJV (z.B. www.djjv.org) und/oder von ANJeL (z.B. www.law.usyd.edu.au/anjel) zu veröffentlichen.
- Allen Beiträgen ist eine Zusammenfassung beizufügen, die bei umfassenden Beiträgen eine Länge von mindestens 500 und bei kürzere von 250 Wörtern haben sollte. Diese wird von der Schriftleitung für die Veröffentlichung in der Zeitschrift ins Englische übersetzt.
- Allen Beiträgen sind neben dem vollem Namen des/der Verfassers/in auch Titel, Position, Dienstanschrift und E-mail-Adresse zwecks Aufnahme in der betreffenden (Druck)Ausgabe beizufügen.
- Die Beiträge sind unter Beachtung der Richtlinien der Zeitschrift für Transkription und Zitierweise abzufassen. Diese sind unter www.djjv.org/japrecht/japrecht.html und www.law.usyd.edu.au/anjel abrufbar oder können über die Schriftleitung unter obiger Anschrift kostenlos angefordert werden. Die Redaktion behält es sich vor, die Beiträge redaktionell geringfügig zu überarbeiten.
- Die Zeitschrift präferiert Originalbeiträge, veröffentlicht aber in Einzelfällen auch bereits publizierte Texte. Die für eine Zweitveröffentlichung erforderlichen urheberrechtlichen Zustimmungen sind von den Autoren einzuholen. Alle Rechte an Erstveröffentlichungen liegen zwecks Schutz der Autoren bei der DJJV und dem MPI. Die Zeitschrift stimmt jedoch Zweitveröffentlichungen durch die Autoren zu.
- Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Auffassung der jeweiligen Autoren wieder und nicht notwendig die der Redaktion, der DJJV, des MPI oder von ANJeL.

GUIDE FOR SUBMISSIONS

- Contributions should be sent both in hard copy, and as an MSWord document, to the Executive Editor. The editors take no responsibility for unsolicited manuscripts.
- Contributions for the “Articles” or “Conference” sections will be refereed by an international Editorial Board, assisted if necessary by other experts. Generally, such contributions should be between 5-14,000 words of text (including footnotes), and decisions will be notified within four weeks of submission. Other contributions will not be refereed, unless the author so requests upon submission.
- Authors consent to the Journal, if it accepts such contributions, (a) submitting the final abstract of the work to the Legal Scholarship Network (www.ssrn.com/lsn) for online publication in “Asian Law Abstracts” (if accepted by that series); and (b) publishing the full work (including any abstract) in any category, if not in German, online on the websites of the DJJV (e.g. www.djjv.org) and/or ANJeL (e.g. www.law.usyd.edu.au/anjel).
- All contributions should include an abstract of at least 500 words for longer articles and 250 words for shorter notes. The editors will translate this into German for the hard-copy publication.
- All contributions should include the author’s name, title or position, work address and e-mail address, to be included only in the hard-copy publication.
- All contributions should follow the Style Guide available at www.djjv.org/japrecht/japrecht.html and www.law.usyd.edu.au/anjel. It can also be requested without charge from the Executive Editor at the above address. The Editors reserve the right to make minimal stylistic changes.
- The Journal prefers original contributions, not yet submitted elsewhere, but may publish some reprinted or adapted publications. For these, the author shall provide any necessary copyright clearances. Otherwise, copyright in contributions to the Journal shall vest in the DJJV and the MPI. This is primarily to protect authors, and the Journal will provide copyright releases for re-publication by authors.
- Contributions with a by-line represent solely the opinion of the author named and not necessarily that of the editors, the DJJV, the MPI or ANJeL.